

# HAFENFÜHRER WACHAU

## Auf den ersten Blick

Die Wachau ist das Tal der Donau zwischen Melk und Krems und liegt etwa 80 Kilometer westlich der Bundeshauptstadt Wien. Sie ist eine einzigartige und faszinierende Kulturlandschaft. Ihr besonderes Flair wurde auch von der UNESCO anerkannt, die das Tal im Jahre 2000 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

## Historischer Rückblick

Vor rund 100.000 Jahren kamen die ersten Nomaden an die Donau. Um 830 wurde das linke Donauufer von Spitz bis Aggsbach erstmals als „Wahowa“ bezeichnet. Von der langen kulturellen Tradition in der Wachau zeugen zwei bekannte archäologische Funde: die rund 32.000 Jahre alte Venus vom Galgenberg und die um 7.000 Jahre jüngere Venus von Willendorf. Etwa 100 v. Chr. gründeten die Römer an der Donau die Siedlung Favianis, an deren Stelle später das heutige Mautern entstand. Die Römer waren es auch, die den Grundstein für die Weinkultur in der Wachau legten. Eng mit der Wachau verbunden sind die Künringer, ein Landherrengeschlecht, das vom 11. bis ins 13. Jh. hier lebte. Sie bauten Burg Dürnstein. In den Kerkern der heute noch als Ruine zu besichtigenden Burg wurde im Jahre 1192 der englische König Richard Löwenherz gefangen gehalten. Ende des 19. Jh.s. begann infolge der Entdeckung der Landschaft durch Malerklassen der Wiener Kunstakademie der Aufschwung der Wachau als Ausflugsgebiet der Wiener. Seit dem Ende des 20. Jh.s. erlebt die Wachau eine neue Blütezeit aufgrund der exzellenten Weinkultur und Kochkunst der Region, aber auch vermehrt infolge des stetig wachsenden Radtourismus.

## Sehenswürdigkeiten

### 1 WALLFAHRTSORT MARIA TAFERL

Auf der Anhöhe über dem Fluss befindet sich die malerische Wallfahrtskirche mit ihren zwei Barockkuppeltürmen. Basilika 7–20 Uhr, Schatzkammer April–Okt Di–So 10.30–16.30 Uhr, Tel. +43 (0)7413/ 278

### 2 SCHLOSS ARTSTETTEN

Schloss Artstetten diente als Familiensitz und Sommerresidenz der kaiserlichen Familie und wurde zur letzten Ruhestätte für Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gemahlin, die beide 1914 in Sarajevo einem Attentat zum Opfer fielen. Das Schloss wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgestaltet, bis es seine heutige endgültige Form fand: ein quadratischer Mittelbau, flankiert von sieben charakteristischen Türmen. Seit 1982 befindet sich im Schloss das Erzherzog-Franz-Ferdinand-Museum. April–Nov. tgl. 9–17.30 Uhr, Artstetten, Tel. +43 (0)7413/80 06

### 3 STIFT MELK

Seit mehr als 1.000 Jahren ist Melk geistliches und kulturelles Zentrum des Landes, zunächst als Babenbergburg und dann ab 1089 als Benediktinerkloster, gegründet von Markgraf Leopold II. In den Kaiserzimmern, die einst Kaiser Karl VI. und Maria Theresia, Papst Pius VI. und

Napoleon beherbergten, ist eine ständige Ausstellung eingerichtet, die die wesentlichen Epochen der Geschichte und die Gegenwart des Klosters illustriert. Der Marmorsaal und die Bibliothek mit den berühmten Fresken Paul Trogers sind im Rahmen der Besichtigung des Stiftes ebenso zu sehen wie die Altane (Terrassen) mit Ausblick auf die Donau und die Westfassade der Stiftskirche. Mai–Sept. 9–17.30, März, April, Okt. 9–16.30 Uhr, Abt-Berthold-Dietmayr-Straße 1, Tel. +43 (0)2752/555 232

### 4 WALLFAHRTSKIRCHE MARIA LAACH

Die Pfarrkirche Maria Laach liegt am Südbhang des 1.000 Meter hohen Jauerling. Sie gehört zu den wenigen Kunstwerken des Landes, deren mittelalterliche Ausstattung sich fast unverändert erhalten hat. Die Kirche ist berühmt für ihren kostbaren Doppelflügelaltar und das Gnadenbild „Maria Sechsfinger“. Tgl. im Sommer bis 19 Uhr, Tel. 43 (0)2712/83 39

### 5 STIFT DÜRNSTEIN

Das Kloster wurde 1410 von Augustiner-Chorherren besiedelt. Im Laufe des 15. Jh.s. bauten sie Dürnstein zu einer gotischen Klosteranlage aus. Am auffallendsten ist der blau-weiße Turm der Stiftskirche. April–Okt. tgl. 9–18 Uhr, Dürnstein, Tel. +43 (0)2711/227

### 6 ALTSTADT KREMS

Mittelalterliche Gassen und historisch wertvolle Bauwerke aus Spätgotik, Renaissance und Barock kennzeichnen die Altstadt von Krems. Für die vorbildliche Altstadtsanierung erhielt Krems das Europa-Nostra-Diplom, eine der höchsten internationalen Auszeichnungen. Im Jahr 2000 wurde die Altstadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

### 7 STIFT GÖTTWEIG

Das Stift – aufgrund seiner Lage auch das „österreichische Montecasino“ genannt – wurde 1083 als Kloster für eine Kanonikergemeinschaft gegründet. 1094 wurde Göttweig den Benediktinern übergeben. Heute sind von den mittelalterlichen Bauwerken Göttweigs nur noch Reste vorhanden, da nach einer verheerenden Brandkatastrophe im Jahre 1718 der barocke Neubau des Stiftes notwendig wurde. Die Aussichtsterrasse bietet einen weithin einmaligen Panoramablick. März–Nov. tgl. 10–18, Juni–Sept. 9–18 Uhr, Tel. +43 (0)2732/855 81-231, Benediktinerstift Göttweig, Tel. +43 (0)2732/ 855 81 0

## Essen und Trinken

### HOTEL SCHLOSS DÜRNSTEIN

À-la-carte-Restaurant mit einer der schönsten Terrassen entlang des Donaustroms. Tgl. ab 12 und abends ab 18.30 Uhr, Hotel Schloss Dürnstein, Tel. + 43 (0)2711/212

### RESTAURANT GUT OBERSTOCKSTALL

Eva Salomon legte 1987 den Grundstein für das Restaurant „Gut Oberstockstall“. Ihr besonderes Talent, einfach perfekte (Bio-)Zutaten zu exquisiten Gerichten zu komponieren, machen das „Essen und Trinken auf dem Lande“ zum genussvollen Rundumerlebnis.

**aROSA** 

Lust auf Schiff

Die Küche wurde mit zwei Gault-Millau-Hauben ausgezeichnet.  
 Fr, Sa 11.30–21, So 11.30–15, ab März Mi 17–21, Do–Sa 11.30–21, So 11.30–15 Uhr, Oberstockstall 1, Kirchberg / Wagram, Tel. +43 (0)2279/23 35

**HEURIGER MÜLLNER**

Gemütlich-uriger Heuriger in der Altstadt von Krems. Kellergewölbe

aus dem 14. Jh., im Garten schöner Ausblick über die Altstadt.  
 Tgl. ab 16 Uhr, Stadtgraben 50, Tel. +43 (0) 676/342 09 67

*Von A nach B*

**WEIN UND WANDERN**

Bei einem Besuch der Vinothek Domäne Wachau in Dürnstein gibt es edle Wachau-Tropfen zu verkosten. Wer will, darf sich die Verkostung zuvor durch die Weinberge und Gewölbe des Kellerschlüssels erwandern. April–Okt. Fr u. Sa 14 Uhr, Dauer 2 Std., Tel. +43 (0)2711/371

Gern können Sie sich an der Rezeption zu den attraktiven A-ROSA Ausflugsmöglichkeiten und Stadtführungen beraten lassen.

